



Schweizer
Paraplegiker
Zentrum

SYMPOSIUM
Patientenzentriertes Management –
Illusion oder Wirklichkeit?
Perspektiven aus der Akutmedizin und
der Rehabilitation



14. 12. 2021,
17 Uhr
Aula Schweizer
Paraplegiker-
Zentrum Nottwil
und hybrid

Programm	Dienstag, 14. Dezember 2021, 17 Uhr
17.00 Uhr	Begrüssung: Rehabilitation und Kommunikation im medizinischen Alltag (Anke Scheel-Sailer)
17.15 Uhr	Update Kommunikation im Klinischen Alltag – Bewährtes und neue Herausforderungen (Sabina Hunziker)
17.45 Uhr	Patient engagement through tailored communication and change of culture – future developments (Sara Rubinelli)
18.15 Uhr	Veränderungen der Kommunikationskultur in einer Rehabilitationsklinik: Erfahrungen nach acht Jahren interprofessioneller Kommunikationsschulung (Wolf Langewitz)
18.30 Uhr	Freie Beiträge der Teilnehmenden und Erfahrungen aus der Praxis
19 bis 19.30 Uhr	Apéro

Durchführung

Aula Schweizer Paraplegiker-Zentrum
Nottwil und hybrid.

Die Veranstaltung vor Ort findet gemäss den aktuellen Richtlinien des BAG mit einer Zertifikatspflicht statt.

Kurssprache

Deutsch/Englisch

Auskünfte und weitere Details

Schweizer Paraplegiker-Zentrum,
Sekretariat Rehabilitation
rehabilitation@paraplegie.ch

Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung mit einem Vermerk, ob ihre Teilnahme vor Ort oder digital erfolgt an
rehabilitation@paraplegie.ch
Interne Personen melden sich über die ParaAcademy (Reto Schmitz) an.

Weiterbildungspunkte

2 Credits: Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Therapie und Rehabilitation (SGPMR)

2 Credits: Schweizerische Akademie für Psychosomatische und Psychosoziale Medizin (SAPPM)

Referent*innen

- Prof. Dr. med. Sabina Hunziker, Abteilung für Medizinische Kommunikation/ Psychosomatik, Universitätsspital Basel
- Prof. Dr. Sara Rubinelli, Person-Centered Healthcare & Health Communication Group, Schweizer Paraplegiker-Forschung
- Prof. Dr. med. Wolf Langewitz, Abteilung für Medizinische Kommunikation/ Psychosomatik, Universitätsspital Basel
- KD Dr. med. Anke Scheel-Sailer, Leitende Ärztin, Rehabilitation und Paraplegiologie, Schweizer Paraplegiker-Zentrum

Einführung

In der Medizin entsteht Qualität durch die Umsetzung von «best clinical practice» und die Anpassung der Behandlung auf die individuelle Situation des Patienten oder der Patientinnen. Für die Integration der Individualität ist eine gelingende Kommunikation sowohl in der Akutsituation als auch in der Rehabilitation – und zwar lebenslang – essentiell. Seit 2013 führen wir im Schweizer Paraplegiker-Zentrum für alle Berufsgruppen Kommunikationsschulungen durch. In diesem Symposium möchten wir uns kritisch damit auseinandersetzen, inwieweit es uns gelungen ist, im Alltag patientenzentriertes Management umzusetzen und wie eine Weiterentwicklung aussehen könnte. Die vier Referentinnen und Referenten werden die neuesten Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem aktuellen Forschungsalltag präsentieren. Dabei werden die Perspektiven der Akutmedizin, der Rehabilitation und der Kommunikation – nicht zuletzt auch angesichts der Pandemie – thematisiert. Wir freuen uns darauf, die Möglichkeiten und Herausforderungen in der Kommunikation im medizinischen Alltag gemeinsam zu diskutieren.



Prof. Dr. med. Sabina Hunziker

Prof. Sabina Hunziker ist Ordinaria für Medizinische Kommunikation an der Universität Basel und Stellvertretende Chefärztin für Psycho-

somatik und Leiterin der medizinischen Kommunikation am Universitätsspital Basel. Ihr klinischer Schwerpunkt ist unter anderem die Nachbetreuung von Patientinnen und Patienten der Intensivstation, die PostICU Care, eine interprofessionelle Sprechstunde für Patientinnen und Patienten nach kritischer Krankheit und deren Angehörige. Ihr Hauptfokus in der Lehre und Weiterbildung von Studierenden und Ärzten ist die Art-Patienten Kommunikation. Prof. Hunziker wurde in der Schweiz geboren und hat in Basel Medizin studiert. Sie ist Internistin mit einer Spezialausbildung in Intensivmedizin und Psychosomatik und hat einen Master of Public Health (MPH) an der Harvard School of Public Health in Boston (USA) gemacht und dort klinische Forschung am Beth Israel Deaconess Medical Center betrieben.



Prof. Dr. Sara Rubinelli

Sara Rubinelli holds a degree in Classics and Philosophy from the Catholic University of Milan (I) and a PhD from the University of Leeds (UK) in the areas of argumenta-

tion theory, persuasion and rhetoric. Since September 2009 she is Scientific Coordinator of the Human Functioning Unit at Swiss Paraplegic Research (CH) and leads there the Person-Centered Healthcare Group. Currently, she is Professor in Health Sciences with a focus in health communication at the Department of Health Sciences and Medicine of the University of Lucerne (CH). Her main research and teaching topics include: interpersonal communication, (health) behaviour change, social marketing and health campaigns, society in the information age, communication for education, empowerment and personal growth, professional communication and public speaking, philosophy of science and theories and models of health and well-being. Since September 2017 she is President of the European Association for Communication in Healthcare (EACH).



**Prof. Dr. med. Wolf
Langewitz**

Wolf Langewitz ist Internist und ärztlicher Psychotherapeut (DE). Er hat in Basel am Universitätsspital an der Psychosomatik/Innere

Medizin gearbeitet. In der Lehre hat er das Thema der professionellen Kommunikation etabliert, er war acht Jahre lang im Vorstand der European Association for Communication in Health Care (EACH), davon vier Jahre als Präsident. Neben Publikationen im Gebiet der Arzt-Patient-Kommunikation hat er Arbeiten zur Theorie der Psychosomatischen Medizin mit besonderer Berücksichtigung der Neuen Phänomenologie verfasst. Seit 1996 ist er einer der Herausgeber des Uexküll, dem Deutschsprachigen Standardwerk der Psychosomatischen Medizin.



**KD Dr. med. Anke Scheel-
Sailer**

Anke Scheel-Sailer ist Fachärztin für Physikalische Therapie und Medizin und Internistin mit dem Schwerpunkt Psychosomatische

und Psychosoziale Medizin. Seit 2006 arbeitet sie im Schweizer Paraplegiker-Zentrum und seit 2014 leitet sie die Forschung Qualitätsmanagement in der Rehabilitation speziell für Menschen mit Querschnittlähmung. Die Forschungsschwerpunkte beinhalten das Rehabilitationsmanagement in der Erstrehabilitation und nach Dekubitus, Outcome Messungen und Patientenzentriertes Management. Zusammen mit Wolf Langewitz hat sie die interprofessionelle Schulung Kommunikation im medizinischen Alltag im SPZ aufgebaut. Sie lehrt im Master Health Science und im Joint Medical Master an der Universität Luzern als Klinische Dozentin.